

Ein einfacher Ausflug nach Japan - Oder doch nicht?

Von CO_B-chan

Kapitel 110 - Karaoke: Takamizawa Toshihito

Dann also weiter. Musste man den guten Sänger und Gitarristen aufrufen? Offenbar schon, denn der rührte sich nicht. Ich suchte nach dem rotblonden Schopf. Irgendwo musste der doch zu finden sein. Sollte eigentlich nicht so schwer sein. Wenn man aber inmitten von japanischen Musikern sich befindet, von denen viele gefärbte Haare hatten, dann war das durchaus schwierig. Nun ja. Es klappte – nicht. Da musste ich wohl doch wieder etwas lauter werden. Ich seufzte. Ich hasste das. Okay, dann mal weiter im Takt, damit wir diese Nacht irgendwann noch hinter uns brachten. Ich nahm als das Mikro.

<Der letzte von The Alfee.> Meine Gedanken wurden abrupt unterbrochen.

„Yuri-san?“ Da stand er vor mir. Warum jetzt? Eben hatte ich nach ihm gesucht und er war fast nicht auffindbar gewesen.

„Hai?“ Ich war sehr gespannt, was nun kam. Leider verstand ich nicht viel davon. Der Gute war einfach viel zu schnell. Das, was ich mitbekam, war nur, ob er nun dran wäre. Ich nickte. Er war dran, aber was sollte ich weiterhin dazu sagen? Ich war zwar nicht gerade akut einschlafgefährdet, doch müde war ich immer noch. Er achtete jedoch nicht darauf und zog sich seine Figur.

„A!“ Ich war irritiert. Was war das nun? Warum klang er so ungläubig?

„Takamizawa-san?“ Er drehte sich zu mir. Klar, wenn ich ihn ansprach, was hatte ich denn gedacht? Nun gut. Weiter. „Daijoubu?“ Blöde Frage. Er sah noch einmal auf die kleine Figur.

„Onitsuka Chihiro.“ Okay, das erklärte einen Teil der Frustration. Er sah ja schon nicht sonderlich männlich aus, aber dass er nun noch das Lied einer Sängerin singen musste... Es war einfach gemein. „I'm not your god.“ Okay, so wie er es sagte klang es eher wie ‚Eim nod yur got‘, aber das lassen wir mal außen vor. Ich sah es schon vor mir. Er würde definitiv Probleme mit dem Text haben. Schließlich war der ausschließlich englisch. Nun ja. Mehr als hoffen konnte ich derzeit nicht. In der Zeit dachte ich nicht daran, dass ich ja eine Katakana-version hätte anfertigen können. Nun war es dafür zu spät. Ich merkte jedoch ziemlich schnell, dass das wohl die beste Variante gewesen wäre. Nun ja. Mitgefangen, mitgehungen. Bis auf das Sprachproblem war seine Performance wirklich sehenswert. Vor allem, da es einfach passte...

„Deep green wood; Not spoiled water; Sound of moon

So big crimes; Deep blue thunderstorm; Spoiled promise; Sound of moon

I'm not your God; I'm not your hero; I'm not your Messiah; Don't break my heart

I'm not your God; I'm not twinkle princess; I'm not your angel; Don't confuse me

Worn out nails; Swinging of trees; Endless sorrow; Touch of space
Weight of sun; Speed of feeling runs; Endless plain; Touch of space
I'm not your God; I'm not your hero; I'm not your Messiah; Don't break my heart
I'm not your God; I'm not twinkle princess; I'm not your angel; Don't confuse me." Mit seinen langen, rotblonden Haaren... wie konnte er da singen „I'm not twinkle princess“??? Es war einfach unpassend. Nun ja. Ich werde nicht weiter darauf herumreiten. Natürlich fand ich es sehr amüsant, dass er ausgerechnet so ein Lied bekommen hatte, doch war seine Meinung dazu wohl eher die, dass er es absolut nicht einsah. Leider gaben ihm die anderen nicht Recht. Wäre ja auch noch schöner gewesen. Ich war nur froh, dass er das trotzdem verständlich gesungen hatte. Koichi und Tsuyoshi hatten ihn in die Mitte genommen, redeten auf ihn ein. Wenn ich das so sah, dann erinnerte mich das ein wenig an eine meiner Freundinnen, genauer an ihre Familie. Jedenfalls passte das Altersverhältnis von Takamizawa zu den Domotos zu dem ihrer Geschwister zur Mutter. Ihr Vater war verstorben. Die Erinnerung an meine Freundin ließ mich abdriften, so dass ich nicht einmal bemerkte, dass mir Tränen in die Augen traten. Glücklicherweise lief das meiste jetzt von allein und auch der nächste Sänger fand sich allein auf der Bühne ein.

Onitsuka Chihiro - I'm not your god